



**Landesamt für Landwirtschaft,  
Lebensmittelsicherheit und Fischerei  
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -  
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

**Landesweiter Hinweis**

Telefon: 0381/4035-434  
Telefax: 0381/4035-490  
Bearbeiter: J. Kuhlmann  
josy.kuhlmann@lallf.mvnet.de  
Versand: 03. April 2023

**11/ 2023**

**Notfallzulassungen (Stand: 03.04.2023)**

**Notfallzulassungen nach Artikel 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 (Ausweitung des Anwendungsgebietes)**

PSM	Wirkstoff	Kultur	Schad-organismus	Anwendung
AMSTAF 800 EC	Prosulfocarb	Ackerbohne, Futtererbse, Lupine (blau, gelb, weiß), Sonnenblume*, Sojabohne*	Vogel-Sternmiere, Purpurrote Taubnessel, Weißer Gänsefuß, Gemeiner Windhalm, Efeu-Ehrenpreis	BBCH 00-03, VA bis 5 Tage nach der Saat, 4 l/ha, 300 l Wasser/ha, * VA bis 3 Tage nach der Saat

**Notfallzulassungen nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 für die Dauer von 120 Tagen**

PSM	Wirkstoff	Kultur	Schad-organismus	Anwendung
Promanal HP 20.04.-18.08.23	Paraffinöl	<b>Kartoffel</b> (nur Pflanzguterzeugung)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Erreichen von Schadschwellen oder Warndienstaufruf, 2 Anw. möglich, BBCH 10-24: Abstand 3 Tage (3,5 l/ha), BBCH 25-91: Abstand 7 Tage (7 l/ha)
Trika Expert 08.03.-05.07.23	Lambda-Cyhalothrin	<b>Kartoffel</b>	Schnellkäfer (Drahtwurmlarven)	beim Legen, Einbringen in offene Furche über Granulatstreuer und sofortige Bedeckung <sup>1)</sup> , 15 kg/ha
SoilGuard 0,5 GR 08.03.-05.07.23	Tefluthrin	<b>Kartoffel</b>	Schnellkäfer (Drahtwurmlarven)	beim Legen, Furchenanwendung mit unmittelbarer Erdabdeckung (Verwendung eines Fishtail Schars), 15 kg/ha
ATTRACAP 20.02.-19.06.23	Metarhizium brunneum Stamm Cb-III	<b>Kartoffel</b>	Schnellkäfer (Drahtwurmlarven)	beim Legen oder kurz vor Reihenschluss (BBCH 21-33), Streuen, 30 kg/ha
Pirimor G 01.04.-29.07.23	Pirimicarb	<b>Zuckerrübe</b>	Blattläuse als Virusvektoren	nach Erreichen von Schadschwellen oder Warndienstaufruf, BBCH 12-39, 1 Anw., 0,3 kg/ha, 200-400 l Wasser/ha
Mospilan SG 30.03.-29.07.23	Acetamiprid <sup>2)</sup>	<b>Zucker-und Futterrübe</b>	Blattläuse als Virusvektoren	nach Erreichen von Schadschwellen oder Warndienstaufruf, BBCH 12-39, 1 Anw., 250 g/ha, 200-400 l Wasser/ha

Carnadine 15.03.-12.07.23	Acetamiprid <sup>2)</sup>	<b>Zucker-und Futterrübe</b>	Blattläuse als Virusvektoren	nach Erreichen von Schadschwellen oder Warndienstaufwurf, BBCH 12-39, 2 Anw. möglich (Abstand 14 Tage), 0,25 l/ha, 200-400 l Wasser/ha
Korit 420FS 15.01.-14.05.23	Ziram	<b>Mais</b> (Saatgutbehandlung)	Fasan, Rabenkrähe, Taube	0,6 l/100 kg Saatgut

<sup>1)</sup> An jede Granulatstreuereinheit dürfen maximal zwei Reihen angeschlossen werden, damit die Granulatleitungen möglichst senkrecht zu den Scharen verlaufen. Vor Beginn der Ausbringung ist das Granulatstreugerät entsprechend der Gebrauchsanleitung des Herstellers zu kalibrieren (Abdrehprobe).

<sup>2)</sup> Zum Schutz des Grundwassers keine Anwendung auf Flächen, auf denen in den vorausgegangenen **zwei Kalenderjahren** Pflanzenschutzmittel angewendet wurden, die den Wirkstoff Acetamiprid enthalten.

**Anordnung des Ruhens der Notfallzulassungen für Beizmittel mit dem Wirkstoff Metalaxyl-M**

Die Zulassungsbehörde hat mit Bescheiden vom 24.03.2023 das sofortige Ruhen von Notfallzulassungen gemäß Artikel 53 der VO (EG) 1107/2009 von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff **Metalaxyl-M** angeordnet. Für den Ackerbau sind folgende Produkte betroffen.

PSM	Kultur
<b>Wakil XL</b>	Futtererbse
<b>Vibrance SB</b>	Futterrüben
<b>Apron XL</b>	Sonnenblume

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in einem Urteil vom 19.01.2023 festgestellt, dass Artikel 53 der VO (EU) 1107/2009 einem Mitgliedstaat nicht erlaubt, das Inverkehrbringen von PSM zur Behandlung von Saatgut sowie die Aussaat von behandeltem Saatgut im Rahmen einer Notfallzulassung zuzulassen, wenn dies ausdrücklich mit einer Durchführungsverordnung untersagt wurde. Artikel 3 der genannten VO (EU) 2020/617 vom 5. Mai 2020 erlaubt die Verwendung des Saatgutes, welches mit Metalaxyl-M enthaltenden PSM behandelt wurde, nur im Gewächshaus und nicht im Freiland.

**Saatgut, welches mit den genannten PSM gebeizt wurde, darf nicht ausgesät werden!**

**Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!**